

# TSV KURIER

## 1 · 2017

Januar/Februar

Mitteilungsblatt  
des Turn- und Sportvereins  
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,  
Basketball, Faustball, Floorball, Fechten, Judo, Ju Jutsu, Karate, Schwimmen, Tai Chi, Reha-Sport, Badminton



**Freude bei den Ju Jutsu Kindern nach  
erfolgreicher Graduierung**



**Wechseln  
ist einfach.**



**Wenn man mit dem Girokonto zu uns  
umzieht.**

**Wir kümmern uns um den kompletten  
Kontowechsel.**

[spk-mm-li-mn.de](http://spk-mm-li-mn.de)

 **Sparkasse  
Memmingen-Lindau-Mindelheim**

## Aus unserer TSV-Familie

Einige langjährige Mitglieder feiern in den kommenden Wochen runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.



### lichen Glückwunsch

23. Januar	Adolf Strigger	75 Jahre
24. Januar	Christian Rauch	50 Jahre
25. Januar	Käthe Bruderhofer	80 Jahre
26. Januar	Heike Neiber	50 Jahre
2. Februar	Herbert Buchmüller	70 Jahre
4. Februar	Peter Rauch	50 Jahre
5. Februar	Adolf Tiedemann	75 Jahre
7. Februar	Richard Wagner	80 Jahre
10. Februar	Petra Börner	50 Jahre
10. Februar	Ursula Bloemecke	75 Jahre
17. Februar	Therese Welz-Bünnagel	55 Jahre
18. Februar	Christine Becker	60 Jahre
20. Februar	Gebhard Wolf	70 Jahre
20. Februar	Josef Nuffer	70 Jahre
23. Februar	Josef Martin	65 Jahre
8. März	Peter Altenried	55 Jahre
20. März	Anneliese Rauch	75 Jahre
21. März	Monika Kostgeld	65 Jahre
25. März	Irmgard Lenz	90 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.



Bregenzer Strasse 47  
88131 Lindau (B)  
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben  
auch für Ihre  
Sportart  
das richtige  
Zubehör*

**Kauft bei  
unseren Inserenten**

**Gärtnerei**   
**Baumgartner** 

*Spezialkulturen  
Beet- und Balkonblumen  
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101  
88142 Wasserburg  
Tel. 08382/949990  
Fax 08382/9499922

**GASTHOF  
LANGENWEG**

Langenweg 24  
88131 Lindau  
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten  
& deutsche Gerichte

**Großer Biergarten**

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr  
Kein Ruhetag



# Hier sprechen die Abteilungen



## Karate

### Erfolgreiche Teilnahme am Übungsleiterlehrgang

Der Lehrgang zum Übungsleiter-C Breitensport Kinder/Jugendliche umfasste 125 UE die an den Wochenenden vom 16.09.2016 bis zum 29.10.2016. Als Lehrort wurden die Sportstätten des SC Thal Kirchdorf ausgewählt. Die 28 Kursteilnehmer kamen aus den unterschiedlichsten Sportarten, angefangen beim Turnen über das Mountainbike fahren, Karate, Judo, Eiskunstlauf bis hin zum Fussball spielen waren alle Sportarten vertreten. Diese vielseitige Gruppenzusammensetzung sorgte für viel Spaß während der Ausbildung.

Der Lehrgang umfasste Sportarten wie z.B: Leichtathletik, Tennis und Volleyball. Aber auch Fitness, Sport und Umwelt oder die Entwicklung der Spielfähigkeit wurden unterrichtet. Es wurden auch wichtige Themen rund um den Sport thematisiert wie: Sport / Gesundheit / sportbiologische

und medizinische Grundlagen, Ethik und Doping und Aggression und Gewalt im Sport. Ein wesentlicher Bestandteil aller Übungseinheiten war die Methodik und Didaktik, die im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sehr wichtig ist. Die Unterrichtsthemen der Ausbildung wurden sowohl theoretisch als auch praktisch von unterschiedlichen Fachreferenten gelehrt. So wurde z.B. in dem Theorieteil der Ballsportarten gelehrt, wie das Zusammenspiel innerhalb einer Mannschaft verbessert werden kann und anschließend im Selbstversuch trainiert und erlebt. Am letzten Tag der Ausbildung wurde das in den anderthalb Monaten erlangte Wissen durch eine theoretische und praktische Prüfung nachgewiesen (Anmerkung der Redaktion: Marvin erreichte 99,5 von 100 Punkten und war zweitbesten Teilnehmer!) Fazit: Der Lehrgang war sehr interessant und lehrreich, förderte die Kreativität im Umgang mit dem Sport durch das Thematisieren der unterschiedlichsten Sportarten. Das Erlernte, umfangreiche Wissen lässt sich direkt als Übungsleiter einsetzen. Daher ist der Lehrgang jedem angehenden Übungsleiter sehr zu empfehlen.

*Marvin Schneider*



## 15-jähriges Jubiläum der Karateabteilung TSV Lindau

Die Karateabteilung feierte ihr 15jähriges Bestehen mit einem Vereinslehrgang unter der Leitung von Reinhard „Foschy“ Foschum 5. Dan Shotokankarate aus Ulm. Foschy ist ein langjähriger Freund der Abteilungen Ju Jutsu und Karate. Motto des Jubiläumslehrgang waren die Grundkatas und ihre realistischen Auslegungen, dem Bunkai. Nach dem vierstündigen Lehrgang überraschte der Abteilungsleiter Eugen Schuhmann Foschy mit der Ernennung zum Ehrenmitglied der Abteilung Shotokankarate. Bei der anschließenden Jubiläumsfeier im Jahnstüble erinnerte Schuhmann an die Ursprünge der Karateabteilung und deren Wurzel in Schlachters. Dort wurde in den 80iger Jahren eine Karateabteilung gegründet. Nachdem immer mehr Mitglieder aus Lindau kamen und Trainer ausfielen gründete vor 15 Jahren Yücel Aktay im TSV Lindau die erste Karateabteilung. In diesen 15 Jahren hat sich die Karateabteilung im TSV etabliert.

Aus dem damals ausgelegten Samenkorn hat sich ein stattlicher Baum entwickelt. Der Hauptstamm begründet sich noch immer im Shotokankarate. Junge, kräftige Seitentriebe kamen in den Jahren hinzu. So bietet die Karateabteilung inzwischen zusätzlich Stiloffenes Karate, Kyusho und Tai Chi an. In den letzten Jahren etablierte sich Lindau ferner zu einem Lehrgangstandort. Die TeilnehmerInnen kommen inzwischen zu den Kampfkunst- Kyusho und Tai Chi-Lehrgängen nicht nur aus dem süddeutschen Raum, teils aus ganz Deutschland. 2016 verlieh der Bayerische Karatebund der Abteilung das Prädikat „Lizenziertes Verein“. Voraussetzung hierfür ist ein fester Stamm an Trainer, die über die dementsprechenden Trainerlizenzen verfügen. Die Trainer der Karateabteilung bildeten sich fleißig fort und verfügen über eine Vielzahl an Lizenzen. Gruppenhelfer, diverse Breitensport- und Karate-, Tai Chi-Lizenzen bis hin zu Gewaltschutztrainerausbildungen, Dan-Graduierungen in diversen Kampfkünsten ermöglichen ein fundiertes Trainingsange-



Abteilungsleiter Eugen Schuhmann, Ehrenmitglied Yücel Akay, TSV Präsident Dominik Moll, Ehrenmitglied Christoph Waitz

bot. Dies alles ist nur möglich da es Menschen gibt die den Mut hatten und vor 15 Jahren die neue Abteilung gründeten und dem Verein seit 15 Jahren treu zu Seite stehen.

Schuhmann würdigte in seiner Ansprache die geleistete ehrenamtliche Arbeit der Trainer in den letzten 15 Jahren. Im Bei-

sein des TSV-Präsidenten Dominik Moll überreichte der Abteilungsleiter Yücel Aktay und Christoph Waitz die Ehrenurkunden des TSV Lindau/Abteilung Shotokan-karate- Kyusho-Tai Chi. Für ihr jahrelanges Engagement bedankte er sich bei beiden noch mit einem Sweatshirt mit dem neuen Vereinslogo. *Eugen Schuhmann*



**Ju Jutsu**

## Neue Graduierungen bei den Ju Jutsu Kindern und der Jugend

Am 4. Advent begannen die Kinder mit Ihren Prüfungen. Abweichend vom Erwachsenenprüfungsprogramm wurden neben Techniken aus dem Gelbgurtprogramm die Übungen um Kraft, Koordination, Fallschule auf der Weichbodenmatte

Freude bei allen Teilnehmern an den Gesichtern ablesbar. Nach den Weihnachtsferien bieten wir dann wieder ein separates Training für Kinder die mit Ju Jutsu anfangen wollen an.

Im Anschluss war dann die Jugend an der Reihe. Da die Techniken wesentlich umfangreicher waren dauerte die Prüfung mehr als doppelt so lange wie bei den Kindern. Alle Teilnehmer konnten die Anforderungen erfüllen. Besonders erwähnenswert war die Bodenarbeit. Hier hat sich die



und Gleichgewichtsaufgaben erweitert. Sinn dieser Zusatzübungen ist es die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln. Dies beginnt mit leichten Aufgaben und steigert sich mit der Höhe der Graduierung. Bereits nach einem Jahr gibt es sichtbare Erfolge. So war die

zusätzliche Mittwochseinheit an der hauptsächlich BJJ trainiert wird bewährt. So lag hier das Niveau bei allen Teilnehmern um mindestens einen Gurt höher als wie es notwendig gewesen wäre. Jetzt heißt es dranbleiben und darauf aufbauen. *Marcus Gebauer*



### Oh Du fröhliche ...

Die Reha-Sportgruppe des TSV Lindau bleibt ihrem Ruf treu und begeht den Jahresabschluss mit einer Adventsfeier in den neuen Räumen „D' Bayrisch Bodenseer“. Der Vorstand hatte geladen und 75 Mitglieder sind dem Ruf gefolgt. Für die Stadt

war Dr. Uwe Birk gekommen und für den TSV Vorsitzender Dominik Moll. Beide hielten launige Ansprachen, wobei allerdings von Dr. Birk auch das Thema „Therme“ angeschnitten wurde und wir erfahren, dass es noch immer nicht in „trockenen Tüchern“ ist. Eine „never ending story“! Die Worte unseres Vorsitzenden Anton Ziegler beleuchteten noch einmal die Aktivitäten des Jahres 2016. Darüber wurde bereits in der Presse und dem TSV





Kurier berichtet. Dann eröffnete Anton Ziegler das grossartige Kuchenbuffet. Die Torten und Kuchen spendeten Mitglieder. Danke den Damen! Bei Kerzenschein, weihnachtlichen Klängen und viel Unterhaltung wurde das Beisammensein genossen. Dann kam das Highlight, die beliebte Tombola. Ganz schnell waren die Lose in wunderschöne Blumentöpfe ein-

getauscht. Ein fröhlicher Nachmittag ging zu Ende. Wir danken dem Vorstand Anton Ziegler für die Durchführung der Feier, dem Trachten- und Heimatverein „D’ Bayrisch Bodenseer“ für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und den Ehepaaren Bulach und Holike für die Betreuung.

*Ingrid Bringmann*





## Basketball

### Basketballer auf Expansionskurs

Es geht weiter aufwärts bei den Lindauer Basketballern. Aufgrund der regen Teilnahme bei den beiden Jugendtrainingseinheiten und auch bei der Freizeitmannschaft wird seit Anfang Januar ein weiteres Training angeboten. Ab sofort kann jeden Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr in der BoGy-Halle 2 trainiert werden. Vielleicht entsteht aus dieser Einheit, bei der Jugendliche und Erwachsene angesprochen werden in den nächsten Jahren wieder ein



## Faustball

### Hallensaison der Faustballer bald zu Ende

Die Faustballer haben ihre Hallensaison noch nicht ganz beendet. Und es lief nicht unbedingt nach Wunsch. Nach vier von sechs Spieltagen liegt die

schlagkräftiges Team das im Bezirk Schwaben die Farben Lindaus vertritt. Da bei Redaktionsschluss erst ein Training stattgefunden hat (mit immerhin 14 Teilnehmern) lässt sich noch nicht abschätzen wie es genau weiter geht. Es bleibt auf alle Fälle spannend und die Basketball-Begeisterung in Lindau ist wieder mehr am köcheln.

Anfang Dezember haben die Basketballer seit langem mal wieder die Jahnturnhalle belegt und sich zu einer Weihnachtssession getroffen. Es wurden 3er-Teams ausgelost und dann haben die Jugendlichen und die Erwachsenen getrennt jeweils den Sieger im Streetballturnier ausgespielt. Zusätzlich gab es noch einen 2-Punkte und 3-Punkte-Wurfwettbewerb und als krönenden Abschluss einen best-trick-contest. Alles in allem war es ein gelungener Abend bei der jeder auf seine Kosten kam.

*Carsten Hoffmann*



Erste Mannschaft auf Rang vier der Landesliga Süd-Tabelle. Damit wird es auch in diesem Jahr wieder nichts mit dem eigentlich anvisierten Aufstieg in die Verbandsliga, nachdem dies letztes Jahr nur knapp nicht geschafft wurde. Aber sieben Unentschieden sind dann doch etwas wenig. Die bisher beiden einzigen Siege gelangen zum einen erwartungsgemäß gegen Schlusslicht TSV Denkendorf und ausgerechnet gegen Absteiger und Tabellenfüh-

rer TV Bissingen. Gegen die beiden stehen noch die Rückspiele aus, vielleicht können die TSVler die Siege ja wiederholen. Am letzten Spieltag, der am 5. Februar vor heimischem Publikum bestritten wird, sind die direkten Tabellennachbarn TV Veringendorf und TSV Riedlingen zu Gast.

Die Zweite Mannschaft startete etwas unglücklich in die Bezirksliga-Süd-Runde. Verletzungsbedingt konnte man nur auf vier Spieler zurückgreifen. Dass daraus drei Niederlagen resultierten war absehbar, die Leistung war allerdings gut. Auch

beim zweiten Spieltag stimmte die Spielermoral, es reichte aber dennoch nicht zu einem Sieg. Beim dritten Spieltag konnten die Grün-Weißen ihren Heimvorteil nutzen und vier Siege einfahren. Ein Spieltag steht noch an, hier haben die Lindauer noch mit drei Gegnern eine Rechnung offen.

Als Highlight und zum Abschluss der Hallensaison veranstalten die Faustballe am 25. März in der Lindauer Sporthalle ihre traditionelle Stadtmeisterschaft. Wer Interesse hat, kann sich beim Abteilungsleiter Felix Reischl gerne melden. *Heike Marx*



Schafkopfturnier der Faustballe



Horst Dietel der neue Schafkopfkönig



### Cambomare Sprintpokal Kempten

Ein 14-köpfiges Team des TSV Lindau reiste am 19.11.2016 nach Kempten, um an dem 13. Internationalen Cambomare Sprintpokal teilzunehmen. 26 Teams mit 373 Aktiven konnten Strecken bis maximal 100m bewältigen. Aufgrund der Teilnahme von Athleten aus Landeskadern, war es schwierig Plätze auf dem Siegereppchen zu erlangen, jedoch schafften es die Lindauer von 72 Starts, 12 Mal aufs Podest. Je drei Medaillen sicherten sich Martin Zeller (1999) und Anna-Lisa Allgaier (2000). Anna-Lisa kam über 100m Rücken mit 1:16,44 auf den zweiten Platz, über



100m Lagen (1:18,03) und Freistil (1:06,59) erwarb sie die Bronzemedaille. Martin belegte über 100m Lagen und Schmetterling den zweiten Platz und bestätigte über 100m Freistil mit 0:59,77 dass der Durchbruch der Minuten-Grenze kein Einzelfall war und siegte hier auch in seinem Jahrgang.

Dieser Durchbruch wird wohl bald auch anderen Lindauern gelingen, denn Luca Schölderle (2001), Adrian Wöfle (2000), sowie Lois Debruyne (2002) tasten sich mit ihren Zeiten von 1:01,40, 1:01,51 und 1:01,86 bereits sehr nahe an die Schallmauer heran. Für Luca war dies Platz 1 in seinem Jahrgang. In 100m Lagen sicherte er sich die Bronzemedaille. Sein kleiner Bruder Max (2006) siegte über die halbe Distanz mit 0:36,82. Lois schmetterte sich über die 100m in 1:11,73 zu Silber. Die Schölderle-Brüder, die Brüder Adrian und Lukas (2002) Wöfle, sowie Melina Huf (2000) konnten dank des guten Trainings ausschließlich Bestleistungen erzielen. Emilia Alle (2006) konnte über 100m Schmetterling in hervorragenden 1:46,65 die Goldmedaille holen. Über die 50m-Strecken verfehlte sie das Treppchen jeweils nur knapp. Lasse Batke (2003) sicherte sich über seine Paradestrecke 100m Schmetterling die Bronzemedaille. Matthis Debruyne, Maximilian Garde (beide 2004), Athina Pepa (2003) und Alicia Preisegger (1999) holten zwar keine Medaillen, erzielten aber vordere Platzierungen und sehr gute Zeiten, davon etliche Bestmarken. Schiedsrichter vor Ort war der technische Leiter der TSV-Schwimmer Peter Hämmerle, Mannschaftsbetreuer waren Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs, sowie Markus Kickl. Alle drei waren nach der Veranstaltung positiv gestimmt und blicken voraus auf weitere Wettkämpfe mit erfolgreichen Leistungssteigerungen.

## Schwäbische Meisterschaften der langen Strecken

Zum ersten Mal seit vielen Jahren fuhr der TSV Lindau mit 7 Schwimmern nach Nördlingen zur schwäbischen Meisterschaft der langen Strecken, wo sich fast 180 Aktive aus 18 Vereinen über 400 Lagen, sowie 800m bzw. 1500m Freistil konkurrierten. Bester im Team war der Jüngste Eduard Ejstrich (2006), der über die 1500m wie ein Uhrwerk seine 100m-Zwischenzeiten schwamm und auch gegen Ende nicht nachließ. Mit 25:03,94 schlug er ebenso als Zweiter an, wie im Vielseitigkeitswettbewerb, den 400m Lagen, wo er 7:08,20 benötigte. Auch Anna-Lisa Allgaier (2000) lieferte zwei beherzte Rennen ab, in denen sie von Anfang an Entschlossenheit zeigte. Sie belegte sowohl über 800m Freistil in 11:07,69 als auch über 400m Lagen in 5:57,94 Rang drei. Viel Konkurrenz aus

unterschiedlichen Kaderklassen hatten auch Lasse Batke (2003) und Lois Debruyne (2002). Beide schlugen sich wacker, wobei Lasse über die lange Kraulstrecke in 20:31,12 Platz sechs belegte, ebenso wie Lois über 400m Lagen in 5:36,78. Maximilian Garde (2004) erreichte mit 6:57,94 in 400m Lagen Platz fünf. Über 1500m Freistil wurde er zehnter. Matthis Debruyne (2004) schaffte im vereinseigenen Duell in 24:10,24 Platz 9. Alexander Dullin (2003) belegte bei seinem Langstrecken-Debut Platz 9 über 400m Lagen und Rang 12 über 1500m Freistil. Cheftrainer und Betreuer bei der Veranstaltung Wilfried Fuchs war am Ende rundum zufrieden mit seinem Team, welches auf Grund der durchweg guten Leistungen in bester Laune war und selbst bei den 1500m-Wettbewerben vom ersten bis zum letzten Meter anfeuernd am Beckenrand stand.



## 7. SwLi Bodenseecup voller Erfolg

Am vergangenen Samstag fand im Lindauer LIMARE der 7. SwLi-Bodenseecup statt. Unter den 16 Vereinen mit insgesamt 171 Teilnehmern, die 835 Rennen bestritten, war der Ausrichter TSV 1850 Lindau mit 28 Aktiven am Start eigentlich gut bestückt, jedoch fielen 5 Athleten für die Mannschaft komplett aus und 5 weitere reduzierten krankheitsbedingt ihr Wettkampfprogramm stark. Bei einem Sieg im Jahrgang konnten 6 Zähler für das Vereinskonto erschwommen werden, mit Platz sechs bekam man noch einen Punkt.

Am Ende des Wettkampfes wird die Gesamtpunktzahl ermittelt und der begehrte Pokal wird überreicht. Alle Lindauer Starter sammelten fleißig Punkte, wobei der fleißigste Sammler Nachwuchstalent Eduard Ejstrich (2006) war, der mit vier Siegen, drei zweiten und einem dritten Platz

43 Punkte erschwamm. Anna-Lisa Allgaier (2000) hatte bei fünf Starts, fünf Siegen und somit 30 Punkte für das Lindauer Punktekonto gesichert. Athina Pepa (2003) steuerte 24 Punkte bei, Melina Huf (2000) und Maximilian Garde (2004) jeweils 22 Punkte. Einen Punkt weniger erzielten Alexander Dullin (2003) und Emilia Alle (2006). Alicia Preisegger (1999) konnte 20 Punkte beisteuern, Lukas Wölfl (2002) 19 Punkte. Die Wölfl-Brüder verfehlten mit 1:10,01 bzw. 1:00,80 die Schallmauern von 1:10 bzw. 1:00 über 100m Freistil jeweils nur knapp. Adrian (2000) steuerte genauso wie Martin Zeller (1999) 16 Zähler zum Punktekonto bei. Martin und Emilia standen zudem je zweimal ganz oben auf dem Siegetreppchen. Maximilian, Lasse Batke (2003) und Daniel Drexler (1999) siegten jeweils einmal, wobei Lasse wie Leonie Schuster (2001) 12 Punkte sammelte, Daniel erschwamm 9 Punkte. Areti Ioannidi (2006) und Mia Bosshammer (2005) sammelten bei ihrem



ersten Start für die Wettkampfmannschaft je 7 Punkte. Alonso Brösel (2002) erschwamm 6 Punkte, Clara-Sophie Beck (2004) 5 Punkte, Minette und Marilene Mattern (2004 und 2002) je 4 Punkte, Anna Hill (2002) 3 Punkte, Lars Rommelspacher (2003) und Simon Zeh (2000) je 3 Punkte. Bis zum Ende blieb es spannend, wer letztendlich den Pokal mit nach Hause nehmen darf.

Letztendlich war es der SSG Germering mit 375 Punkten, Platz 2 ging an den TV Memmingen mit 331 Punkten und nur 2 Punkte dahinter belegte der TSV 1850 Lindau Rang drei. Die 4x50m Freistil-Stafeln lieferten zwar keine Punkte für die Gesamtwertung, sind jedoch stets der Stimmungshöhepunkt des Wettkampfes. Bei den Frauen starteten mit Anna-Lisa Allgaier, Melina Huf und Anna Hill die schnellsten Mädels aus der Einzelwertung über 50m Freistil.

Sie wurden verstärkt durch die Masterschwimmerin und Trainerin Violeta Mihut. Das Quartett setzte sich vom Start weg knapp an die Spitze und ließ sich diese Führung bis zum Ende nicht mehr nehmen. Bei den Jungs erschwammen sich Martin Zeller, Adrian Wölfle und Daniel Drexler die Staffelplätze durch die Einzelwertung. Auch diese drei wurden durch den Masterschwimmer und Trainer Alexander Kickl verstärkt. In einem spannenden Rennen konnten sie sich um einen Wimpernschlag Platz drei sichern und verwiesen den TSV Gersthofen auf den undankbaren vierten Rang. Dank dem Team der Bäderbetriebe und den vielen Helfern konnten Abteilungsleiter Wilfried Fuchs und technischer Leiter Peter Hämmerle mit ihrem Team die Veranstaltung wie gewohnt reibungslos durchführen.

*Alicia Preisegger*

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo**

**Montag, 20.03.2017 im TSV-Heim, Jahnturnhalle  
Beginn: 20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der Stimmenzahl
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht zum Turnierwesen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüferin
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge, Anregungen, Sonstiges

gez. Manfred Steiert  
Abteilungsleiter Judo



## Volleyball

### U20 weiblich

Die Mädchen der weiblichen U20 sind in dieser Saison zum ersten Mal auf dem Großfeld auf ihre Gegner getroffen. Hierfür ist zuvor das Spielen mit 6 Spielern pro Mannschaft trainiert worden. Da für die Umstellung Kleinfeld auf Großfeld nur wenig Zeit zur Verfügung stand, ist es nicht verwunderlich, dass die Mädchen

die Mädchen sehr gut und gehen nun mit vollem Elan in die Vorbereitungsphase für die nächste Saison, um dann für ihre Gegner bereit zu sein.

*Alina Mori*

### U20 - Burschen spielen grandiose Saison

Die männliche U 20 Jugend der TSV- Volleyballer krönt eine tolle Saison mit der Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft. Schon der erste Spieltag im Oktober diente als Standortbestimmung. Die Bur-



U20 Volleyball-Mädchen

noch nicht viele Punkte erzielen konnten. Obwohl sie sich von Spiel zu Spiel verbessern konnten, ist ein Sieg leider ausgeblieben.

Neben der knappen Vorbereitungszeit, hatte die Mannschaft auch Ausfälle wegen Verletzungen zu verkraften. Glücklicherweise konnten diese Ausfälle durch einige neue Spielerinnen ausgeglichen werden. Im Großen und Ganzen entwickeln sich

schen hatten den Sommer über fleißig trainiert und traten zum ersten Mal in einer Aufstellung mit festen taktischen Positionen an. Unsicher, ob dies alles funktionieren würde, ging es gleich zur bärenstarken MTG Wangen. Nach anfänglichen Unsicherheiten zeigten die Jungs nicht nur, dass sie volleyballerisch viel dazugelernt hatten, mit großem Kämpferherz konnten sie einen Satzrückstand drehen



und das Spiel 2:1 für sich entscheiden. Im nächsten Spiel gegen den TSV Wilhelmsdorf, die mit der ältesten und erfahrensten Mannschaft dieser Altersklasse antraten, gab es zwar nichts zu holen, doch konnten die TSVler im Vergleich zur vergangenen Saison doch mithalten und machten es dem Gegner nicht leicht.

Neben zwei klaren Erfolgen gegen die neu in dieser Altersklasse angetretene SG Kressbronn / Langenargen gab es auch noch einen Sieg gegen die aus der Leistungsstaffel kommende Mannschaft aus Bad Saulgau.

In den beiden Heimspielen gelang der MTG Wangen zunächst die Revanche für die Auftaktniederlage in einem spannenden Match. Gegen den hoch favorisierten TSV Wilhelmsdorf, der zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren und lediglich zwei Sätze abgegeben hatte, zeigten die TSVler, wozu sie imstande sind. In einem hochklassigen und spannenden Spiel bewiesen sie zudem ihr Kämpferherz, holten einen Rückstand von 0:6 am Anfang des zweiten Satzes auf und wehrten bei 21:24 insgesamt vier Satzbälle ab, ehe sie das Spiel gegen den Tabellenführer mit 2:0 für sich entschieden.

Nachdem am letzten Spieltag neben Kressbronn auch der TSV Bad Saulgau nochmals und diesmal klar bezwungen werden konnte, belegen die Volleyball-

Burschen den zweiten Tabellenplatz und haben sich damit für die Bezirksmeisterschaften Ende Januar qualifiziert!

Wer die jungen Volleyballer nochmal live sehen möchte, hat hierzu Gelegenheit am 11.02. bei dem vor heimischem Publikum in der Dreifachhalle stattfindenden Pokalspieltag. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!  
*Alex Greiner*

## U14 männlich

In der Vorrunde hatte die Mannschaft den VC Wolfurt, den VC Dornbirn und drei Mannschaften von VFB Friedrichshafen als Gegner. In teilweise engen Spielen gelang es, gegen Friedrichshafen 2 einen Satz 25:14 zu gewinnen. Die anderen Sätze gingen leider alle an die Gegenmannschaft. In der Runde 2 ging es dann gegen die TG Bad Waldsee, TG Biberach, den SSV Wilhelmsdorf und noch mal den VC Dornbirn. Hier kam es gegen Biberach zu einem sehr engen Satz, der dann aber mit 25:27 abgegeben wurde.

Sehr bedauerlich war, dass die Jungs ihre Chance am zweiten Spieltag der Runde 2 nicht nutzen konnten. Trotz ausreichender Zahl spielberechtigter Jungs und frühestmöglicher Bekanntgabe der Spieltage waren zu viele Spieler mit anderen Aktivitäten belegt, sodass der TSV nicht antreten konnte und dafür einen Strafbescheid kassierte.  
*Helmut Vogler*

## TERMINE

**Februar 5. Faustball, Spieltag, Sporthalle Lindau**

**Februar 11. Volleyball, Pokalspieltag U20m, Sporthalle Lindau**

**März 13. Redaktionsschluss TSV Kurier 2/2017**

**März 20. Judo, Jahreshauptversammlung, TSV Heim Jahnturnhalle**

**März 25. Faustball, Stadtmeisterschaft, Sporthalle Lindau**

**Mai 5. Redaktionsschluss TSV Kurier 3/2017**



# Nikolausturnen 2016





# Aus der Geschäftsstelle

## Eine Bitte an alle Mitglieder:

**Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung** und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie die Postanschrift des TSV Lindau:

**TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau**

Name: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

**Meine Bankverbindung hat sich geändert:**

**Meine Anschrift hat sich geändert:**

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**SPORTSTÄTTEN:**

Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14  
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)  
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19  
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4  
Realschulhalle, Reutiner Straße 2  
Fachoberschule, Achstraße 13  
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See  
Sportplatz, Reutiner Straße  
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33  
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37  
Sporthalle beim FZZ, Parkweg 8, Oberreitnau

*Ordnung  
und  
Sauberkeit  
gehören  
zum Sportler!*

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.  
Echte Säfte.  
Echter Genuss.

**LINDAUER**  
Fruchtgarten

100% Apfer-Direkt

LINDAUER  
BODENSEE-FRUCHT-  
SÄFTE GMBH  
D-88116 Lindau (B)  
Telefon (08382) 94910

[www.lindauer-fruchtsaeft.de](http://www.lindauer-fruchtsaeft.de)

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:**

**DAK-Gesundheit**  
**Hans-Peter Imgrund,**  
**Bezirksleiter**

Kemptener Str. 22  
88131 Lindau

Tel.: 0821 439 988-19 10

E-Mail: [hans-peter.imgrund@dak.de](mailto:hans-peter.imgrund@dak.de)

**DAK**  
Gesundheit

**Malen, basteln  
und noch mehr.**



**KASPAR**

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

# 70 % weniger



## Energiekosten

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

Das  Biohaus®



+ **fantastische Wohnkultur**

**SCHWABENHAUS®**

*einfach clever Bio bauen!*

SCHWABENHAUS Verkaufsbüro • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau  
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung  
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

Der  
TSV1850  
Lindau  
bedankt  
sich bei  
allen  
Inserenten  
recht  
herzlich.

## Ordnung und Sauberkeit gehören zum Sportler!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 749 52, Fax 739 88, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Sparkasse MM-LI-MN DE96 731500000000060335) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004 Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 25,- €, Einzel 15,- €, Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kempener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Mobil 0151/20552148 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 x im Jahr Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Verinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

# strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · [www.strass.de](http://www.strass.de)

## Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und  
reiche Auswahl

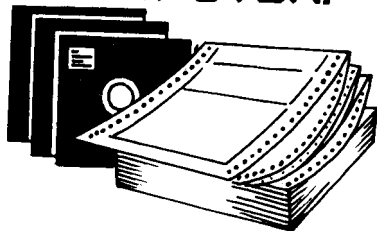
**Elektro Frey** LINDAU (B)  
TEL. 5647

Schaffen Sie  
Behaglichkeit in Ihr Haus

## HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

## ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



## KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

## Wir drucken den TSV-Kurier!

und Privat-Drucksachen  
Trauer-Anzeigen  
Visitenkarten  
Geschäftspapiere

## Druckerei Paul

Kemptener Str. 42, Lindau  
Tel. 08382 96770  
Fax 08382 74944  
E [office@druckerei-paul.de](mailto:office@druckerei-paul.de)

## **Hotel-Gasthof »KÖCHLIN«**

Familie Herwig

### **Der Landgasthof im Herzen von Reutin**

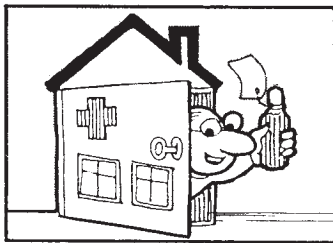
Kemptener Straße 41, Tel. 9 66 00

Gepflegtes Haus mit besonders angenehmer, gemütlicher Atmosphäre,  
zwei Nebenzimmer, Saal und schönem Biergarten.  
Wir empfehlen unsere schwäbisch-bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballvereinslokal, Skatclub »Grand-Hand« Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört  
in die Hausapotheke?***



Fragen Sie uns -  
wir beraten Sie gern!

### **Hirsch-Apotheke**

Cramergasse

### **Insel-Apotheke**

Zeppelinstraße

- In der Fußgängerzone •